

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitz, Proitz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT – JAHRESRÜCKBLICK 2016 UND VORAUSSCHAU 2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten 10 Jahren bin ich niemals von so vielen Lommatzschern auf die gute Stadtentwicklung angesprochen worden. Die Sanierung der Oberschule, die Sanierung der Kita, die Sanierung der Grundschulturnhalle, die Sanierung von Straßen in den Ortsteilen oder die Abwasserentsorgung haben nicht so eine öffentliche Beachtung erzeugt, wie die langsam sichtbare Sanierung unseres historischen Marktplatzes. Beginnend mit dem Neubau des Spielplatzes hinter der Kirche 2015 und fortgeführt über die Sanierung des Abwasserkanals in der Döbelner Straße mit anschließendem neuen Deckenschluss und Fußwegebau sowie fortgesetzt über den Ersatzneubau der Straße über den Markt können Sie langsam erahnen, wie unser Zentrum spätestens in 3 Jahren aussehen soll. Ich bin glücklich über Ihre rege Anteilnahme am Fortgang der Arbeiten. Vielfach bin ich gefragt worden, warum die Straße am Markt so schmal ist und einen so komischen Abschluss hat. Hierzu ist zu wissen, dass die Straße weiterhin eine Einbahnstraße und verkehrsberuhigt bleibt. Die Randbereiche sind zudem nur Provisorien. Da wir in diesem wie in den nächsten Jahren mit 4 verschiedenen Förderprogrammen unsere Innenstadtsanierung vorantreiben, mussten wir die Marktplatzsanierung in Bauabschnitte gliedern. Nach dem Straßenbau folgt im nächsten Jahr die Sanierung der Fußwege vom Eingang Kirchgasse bis zum Beginn der Inneren Meißner Straße. Da die Straße über den Markt schmaler ist, wird der Platz vor dem Durchgang Markt 6 breiter. Der Höhenunterschied zur Straße wird mit neugestalteten Grünflächen – bepflanzt durch moderne und pflegearme Staudenmischungen – „aufgefangen“. Der Platz vor dem Durchgang erhält Bänke. Zwischen Straße und Grünfläche werden Parkplätze angeordnet, um den Eltern der Vorschulkinder das Bringen und Holen zu erleichtern. Für gehbehinderte Besucher der Tagespflege oder der Sparkasse gibt es behindertengerechte Parkplätze. Mögliche „Trampelpfade“ soll es durch eine geschickte Pflanzung der Blütenstauden nicht geben. Der „Maibaum“ soll zukünftig unseren neuen Marktplatz schmücken.



Parallel dazu sanieren wir den Teil des Kirchplatzes von der Döbelner Straße bis zum Picasso (Nördlicher Kirchplatz). Der südliche Teil des Kirchplatzes zur Grundschule hin und die Kanalsanierung in der Döbelner Straße vom Kirchplatz bis zur Königstraße sollen im Jahr 2018 folgen. Die Straße hinter dem Rathaus und die Fußwege am Rathaus sowie an der Bauernstube werden ebenfalls in der ersten Jahreshälfte 2017 saniert. Die eigentliche Marktfläche – die Grünfläche vor dem Rathaus – wird aufgrund der schmalen „Marktstraße“ zukünftig ebenfalls breiter. Somit bekommen wir einen wirklichen Marktplatz, der für Feste sowie den Wochenmarkt besser nutzbar sein wird. Der Beginn der Sanierung hängt jedoch stark von den bewilligten Fördermittelhöhen ab. Wir hoffen, wir können damit 2019 beginnen.

Neben der Innenstadtsanierung kümmerte sich die Stadtverwaltung 2016 aber auch um weitere Erschließungsmaßnahmen. So beantragten und erhielten wir eine Förderung für die Erstellung einer Breitbandstudie in Höhe von 50.000 aus Mitteln des Bundes. Die Studie soll Anfang 2017 abgeschlossen werden. Danach zeigt sich, wie die Breitbanderschließung vor allem unserer Ortsteile durchgeführt werden muss. Die Erschließung mit schnellem Internet ist für uns ein sogenanntes „Schlüsselprodukt“ und genießt eine hohe Priorität für die Weiterentwicklung unserer Stadt.



Begonnen wurde der Gerätehausanbau mit 5 Stellplätzen an das Feuerwehrgebäude in Lommatzsch. Am 20. Oktober 2016 erfolgte die Grundsteinlegung, am 16.

Dezember 2016 konnte bereits Richtfest gefeiert werden.

Die Planungen für die Straße „Lahme Hehne“ von Neckanitz in Richtung „Drei

Linden“ wurden abgeschlossen. Derzeit arbeiten wir an Antragstellung für die Förderung. Die Planung für die Sanierung der Brücke in Piskowitz wurde begonnen. Beantragt und bewilligt wurde in 2016 auch die Modernisierung mit Erhöhung Brandschutz für die Grundschule Lommatzsch. Die Umsetzung dieser Maßnahme folgt im Jahr 2017.

Sicher wundern Sie sich über die lange Zeitdauer, die von der Einstellung der Gelder für Baumaßnahmen im Haushalt bis zu deren Umsetzung vergeht. Grundsätzlich müssen wir leider momentan von mindestens drei Jahren ausgehen, die vergehen von der Einstellung der Gelder im Haushalt bis zum Beginn der Baumaßnahme. Hintergrund sind die stetig aufwändiger werdenden Beantragungen für Fördermittel und deren Bearbeitungsdauer. In der Regel erhalten wir den Förderbescheid zudem erst in der 2. Jahreshälfte, wodurch aufgrund von Ausschreibungsfristen und des Winterbeginns kein Baubeginn im laufenden Jahr mehr möglich ist. Wenn wir Glück haben – wie im Fall von Altsattel – gibt es zwischendurch ein neues Förderprogramm. Im Fall von Altsattel erleichtert uns

AUF EIN WORT – JAHRESRÜCKBLICK 2016 UND VORAUSSCHAU 2017

das Programm „Brücken in die Zukunft“ die Umsetzung im Jahr 2017, da neben der Ertüchtigung des Teilortskanals nun auch die Sanierung der Dorfstraße erfolgen kann.

Für Sie sind solch lange Umsetzungsdauern aber dennoch unverstündlich und uns machen die langen Zeiträume ungeduldig. Ich kann Sie dennoch nur um Verständnis dafür bitten.

Doch blicken wir noch einmal zurück auf das Jahr 2016:

Stolz können wir in den letzten Jahren auf unsere zunehmend konstant gute Finanzausstattung für unsere Feuerwehr mit ihren Ortsfeuerwehren sein so u.a. für die Digitalfunktechnik, die Ausrüstung und Ausbildung. Auch für die Bildungseinrichtungen wie Kita, Vorschule, Hort sowie Grund- und Oberschule können wir auf eine stabile Finanzausstattung verweisen. Die Sanierung der Ortsbeleuchtung mit energieeffizienteren Leuchtmitteln wird stetig vorangetrieben, defekte Lampen werden durch LED-Leuchten ersetzt.

Umgesetzt werden sollte auch der Ersatzneubau der Flutlichtanlage am Sportplatz. Hierfür stehen die entsprechenden Gelder zur Verfügung, die Baugenehmigung erfolgte im Herbst 2016. Noch steht jedoch die Fördermitteusage aus. Der LSV 1923 e.V. und wir hoffen auf eine Zusage Anfang des Jahres 2017 und eine anschließende zügige Umsetzung der Baumaßnahme.



Noch kein Nachnutzungskonzept gibt es für unser Freibad. Während der Parkplatz und die Sanitäreinrichtungen zukünftig Wohnmobilenutzern zur Verfügung stehen sollen, brauchen wir noch Ideen für das Freibadgelände. Einzelne interessante Vorschläge wurden uns über das Beteiligungsportal im Herbst 2016 zugesandt. Die Hoffnungen auf den Investor aus Halle haben sich jedoch zerschlagen. Ich wünsche mir sehr, dass insbesondere noch Vorschläge von unseren Jugendlichen für eine sinnvolle Nachnutzung des Freizeitgeländes eingehen. Es bringt nichts, unbezahlbaren Wünschen nach zu trauern. Wir müssen uns den real finanzierbaren Möglichkeiten stellen. Hierfür plane ich im Frühjahr 2017 einen Workshop gemeinsam mit Stadträten und interessierten Bürgern durchzuführen. Nähere Informationen folgen im Lommatzschener Anzeiger.

Damit sind wir beim Ausblick auf 2017:

Neben der Umsetzung der bereits genannten Maßnahmen wird uns vor allem das Jubiläum „500 Jahre urkundliche Ersterwähnung der Lommatzschener Pflege“ beschäftigen. Viele Veranstaltungen überall in der Lommatzschener Pflege greifen im nächsten Jahr dieses Motto auf. Unter anderem wird am 9. Juni 2017 ein Symposium stattfinden, welches sich mit aktuellen bzw. zukünftigen Entwicklungen der Landwirtschaft und mit historischen Entwicklungslinien der Kulturlandschaft Lommatzschener Pflege beschäftigen wird. Umrahmt wird das Symposium mit einer Ausstellung „Archäologie unter dem Acker“, die den Schutz wichtiger Kulturgüter durch unsere Landwirte zeigt. Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte immer aktuelle dem Veranstaltungskalender Lommatzschener Pflege unter www.lommatzschener-pflege.de. Kurz verweisen möchte ich noch auf die Grundschule Lommatzsch, die ebenfalls im Juni 2017 eine Festwoche mit feierlicher Namensgebung plant. Und am ersten Wochenende im September 2017 soll der traditionelle Handwerker- und Dreschtag in Schleinitz als offizielles Fest der Lommatzschener Pflege zum urkundlichen „Geburtstag“ stattfinden.

Nun wünsche ich uns allen einen guten Start ins neue Jahr 2017. Bleiben Sie gesund, voller Tatendrang und unserer Stadt mit ihren Ortsteilen gewogen.

Ilse Anita Nagels

So kommt das **Amtsblatt Lommatzsch**
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

„Es sind die Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen.“

Guy de Maupassant

Ehrung ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger

In seiner letzten Stadtratssitzung eines jeden Jahres ehrt der Stadtrat traditionell ehrenamtlich tätige Bürger sowie langjährig verdiente Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Lommatzsch.

■ Geehrt wurden für ihre Verdienste in der Freiwilligen Feuerwehr Lommatzsch:

10 Jahre

Sascha Münnich	Feuerwehr Lommatzsch
Philipp Scheuner	Feuerwehr Lommatzsch

40 Jahre

Peter Junghannß	Feuerwehr Lommatzsch
Peter Latendorf	Feuerwehr Lommatzsch
Hans-Jürgen Raum	Feuerwehr Striegnitz
Matthias Fichtner	Feuerwehr Wachtnitz

60 Jahre

Günter Heinrich	Feuerwehr Altlommatzsch
Karl Heinz Heinrich	Feuerwehr Altlommatzsch
Hellfried Starke	Feuerwehr Altlommatzsch



Der Stadtrat dankte weiterhin Frau Hobein, Frau Bäßler und Familie Beck für ihre ehrenamtliche intensive Unterstützung der Flüchtlingsfamilien, die im Jahr 2015/16 in Lommatzsch zu Gast waren. Dabei gaben sie nicht nur umfangreiche Hilfe in Alltags-

angelegenheiten, sondern auch Deutschunterricht. In Zeiten von Ängsten gegenüber Fremden haben sie alle ein Zeichen für Humanität und Solidarität in unserer Stadt gesetzt. Zugleich gilt der Dank des Stadtrates auch stellvertretend all denjenigen, die sich als Nachbarn oder Vereinsmitglieder für Flüchtlinge engagiert haben.

Als langjährig ehrenamtlich tätigen Bürger der Stadt Lommatzsch zeichnete der Stadtrat Herrn Pfarrer Peter Neumann aus. Mit 70 Jahren übernahm Herr Pfarrer Neumann nochmals ehrenamtlich eine katholische Gemeinde. In den vergangenen Jahren gelang es



ihm, die Lommatzscher katholische Gemeinde in ihrer Glaubensgemeinschaft zu stärken. Im Rahmen des Erntedankgottesdienstes der katholischen Kirchgemeinde Lommatzsch am 2. Oktober 2016 wurde ihr Pfarrer Peter Neumann in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Herr Pfarrer Neumann ist ein bescheide-

ner Mensch. Ihm ist es wichtig, mit einfachen und verständlichen Worten die Menschen im Herzen zu erreichen. Zugleich stärkte Pfarrer Neumann auch die Ökumene in unserer Stadt. Im Namen der Stadt Lommatzsch dankten wir Herrn Pfarrer Neumann für sein Wirken.

Allen ausgezeichneten und geehrten Bürgern danke ich nochmals ganz herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement. Ich wünsche Ihnen weiterhin beste Gesundheit und Schaffenskraft.

Danken möchte ich auch allen ungenannten Bürgern, die sich außerhalb öffentlicher Aufmerksamkeit zum Wohle unserer Bürger und unserer Stadt im Jahr 2016 engagiert haben. Ich danke allen, die in den Vereinen unserer Stadt tätig sind und besonders als Funktionsträger hohe Verantwortung tragen. Ich danke aber auch den Mitgliedern der Kirchgemeinden und Kirchvorstände für ihre Arbeit sowie allen Bürgern, die einfach als Nachbarn und Freunde helfend zupacken, wenn Hilfe gebraucht wird.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen ebenfalls beste Gesundheit und viel Freude bei all Ihren Aktivitäten.

Ihre Anita Maaß

Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14tägig

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Druck:

Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner Sitzung am 15. Dezember 2016 folgende Beschlüsse:

Nichtöffentlich:

Beschluss zur Stundung der Gewerbesteuernachzahlung 2015.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 16, Ja-Stimmen: 16

Beschluss-Nr. 361-46/2016

Öffentlich:

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss, Geldspenden in Höhe von insgesamt 3.290,00 € von nachfolgend aufgeführten Firmen sowie eine Sachspende über einen Rosinenstollen im Wert von 27,82 € von der Bäckerei Arnold aus Lommatzsch für die Ausgestaltung der Seniorenweihnachtsfeiern anzunehmen.

- Naturstein Winter & Kirchner GmbH, Wachtnitz
- Friseursalon Anita Troschütz, Lommatzsch
- Friseursalon Giesela Elschner, Lommatzsch
- Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin Leonid Garber, Stanislaus Weber, Lommatzsch
- A. Richter GmbH, Lommatzsch
- Kunststoff- und Metallbau Holger Gergs, Dörschnitz
- Elbtal Tiefkühlkost, NL Frosta AG, Lommatzsch
- Physiotherapie Andrea Schumann, Lommatzsch
- Wohnungsgenossenschaft Lommatzsch e. G., Lommatzsch
- Peter Traub, Piskowitz
- Kahnt GmbH, Dörschnitz
- Pomplun GmbH, Thomas Pomplun, Churschütz
- Vermessungsingenieur Heiner Hänsel, Zöthain
- Pál & Steiger GbR, Zöthain
- H & P Heil & Partner Gebäudereinigung GmbH, Döbeln

- Nordfrost GmbH & Co. KG, Lommatzsch
- Dachdecker Heinitz GmbH & Co. KG, Lommatzsch
- Transport- und Dienstleistungs GmbH, Lommatzsch
- Hoch- und Tiefbau Schmidtgen GmbH, Barmenitz
- Geflügelfarm Lommatzsch, Schwochau
- Johannes Heinze Arbeitssicherheit & Arbeitsmedizin, Großenhain
- Sparbrod & Kretzschmar GbR, Weißig
- Marktapotheke Eva Martius, Lommatzsch
- Agrarunternehmen „Lommatzscher Pflege“ e. G., Barmenitz
- Minikranvermietung Limited Thomas Haas, Schwochau
- Ingenieurbüro Frank, Freital
- Sandgrube Albrecht Lange, Churschütz
- Reimann Kanalreinigung und Umweltschutz, Mügeln
- Physiotherapie Annerose Nacke, Lommatzsch
- Lomma Sachsen GmbH, Lommatzsch
- Ingenieurbüro für Tiefbau Heiko Zscheile, Riesa
- Sven Bieber, Lommatzsch
- ECO Hof Hirschstein GmbH Judith Faller-Moog, Klappendorf
- Ingenieurbüro Lutz Fölck, Meißen
- Carsten Gleiche, Mögen
- Elektrobetrieb Wolfgang Kusche, Piskowitz
- Sparkasse Meißen, Riesa
- Annekathrin Fink, Zöthain
- Landbäckerei Matthias Krell, Leuben
- Thomas Jäckel, Barmenitz
- VSB Holding GmbH, Dresden

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 16, Ja-Stimmen: 16

Beschluss-Nr. 362-46/2016

Zeugen gesucht

Und wieder sind es illegale Müllablagerungen, die zu Lasten der Allgemeinheit von den Bauhofmitarbeitern entsorgt werden mussten. Dieses Mal wurden Autoteile und Hausmüll am Petzschwitzer Wald gefunden. Die Stadtverwaltung bittet um Mithilfe, um die Umweltsünder zu finden. Wenn Sie in der Zeit vom 16.-18.12.2016 verdächtige Fahrzeuge im OT Petzschwitz im Bereich Kalkberg/Kalkstraße gesehen haben, melden Sie sich bitte bei Frau Klose (Tel. 035241/ 540 21) oder Frau Heimann (Tel. 035241/ 540 10) bzw. persönlich im Bürgeramt der Stadtverwaltung Lommatzsch. Wir sind für jeden Hinweis dankbar. Im Jahr 2016 konnten bereits auf Grund von Meldungen aufmerksamer Bürger Umweltsünder identifiziert werden. Die Verfahren zur Festsetzung einer Geldbuße laufen noch.

Stadtverwaltung Lommatzsch



Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Donnerstag, dem 19.01.2017, um 19:00 Uhr**, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

■ Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Vorstellung Haushalt 2017
7. Vergabe der Planungsleistungen für die Sanierung des südlichen Kirchplatzes in Lommatzsch
8. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
hier: Neubau Produktionshalle, Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke 594/3 und 86/3
9. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
hier: Aufstockung/Umbau Bürogebäude, Erneuerung Rettungswache, Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke 1047/12; 1047/11; 1049/6
10. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
hier: Einbau Nachgauben und Ausbau Dachgeschoss, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 263
11. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
hier: Wiedererrichtung Hechtgaube oberes Dach Vorhaus, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 298
12. Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß § 24 BauGB bezüglich Teilfläche von Flurstück 744 Gemarkung Lommatzsch, UR-Nr. 2150/2016 vom 29.11.2016
13. Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB und 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung bezüglich Flurstück 48 Gemarkung Lommatzsch, UR-Nr. 1200/2016 und 1201/2016 vom 30.11.2016
14. Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB und 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung bezüglich Flurstück 652 Gemarkung Lommatzsch, UR-Nr. 1108/2016 vom 05.12.2016
15. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 BauGB und 17 SächsDSchG bezüglich Flurstück 695 Gemarkung Lommatzsch, UR-Nr. 1308/16 vom 28.12.2016
16. Beschluss zum Kauf des Flurstücks 101/2 Gemarkung Zöthain
17. Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 55 der Gemarkung Churschütz
18. Vorlage Beteiligungsbericht 2015
19. Entscheidung über die Annahme von Spenden
20. Allgemeines/Informationen
21. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

BÜRGERSERVICE

■ „Baumpatenschaften
Lutherbäume 2017“Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e.V. lädt ein, im kommenden Jahre 2017 in Kooperation mit dem MDR Landesfunkhaus Sachsen an der Initiative „Baumpatenschaften Lutherbäume 2017“ teilzunehmen. In der Pressemitteilung des Verbandes heißt es dazu:

„Ein Baumpate, das kann sein eine Privatperson, eine Kommune, ein Verein, eine Kirchgemeinde, ein

Chor oder eine andere Interessengemeinschaft, veranlasst gegen einen Obolus die Pflanzung eines Lutherbaumes. Der Baum, eine Eiche oder Linde aus einer einheimischen Baumschule, muss an einem öffentlich zugänglichen Ort gepflanzt werden. Die kostenfreie und fachgerechte Pflanzung übernehmen Fachfirmen des sächsischen Landschaftsbaus. Der Baumpate kümmert sich anschließend um die Pflege des Baumes. Die Aktion ist limitiert sowie auf das Gebiet des Freistaates Sachsen begrenzt. Mit der Pflanzaktion wird die Beschäftigung mit Luther und der Reformation ermöglicht. Es entsteht eine nachhaltige Erinnerungskultur und die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung bei der Pflege der Bäume. Ein ökologisches Bewusstsein wird gefördert.“ Die Aktion wird durch den MDR-Sachsenspiegel, MDR-Radio und die MDR Internetseiten medial begleitet. Nähere Informationen dazu gibt es beim Verband direkt (Kontakt: VGLS, Hamburger Ring 1 B, 01665 Klipphausen, GF Herr Horst Bergmann; www.galabau-sachsen.de) oder unter der Website: <http://www.mdr.de/sachsen/aufruf-baumpatenschaften-refjahr100.html>

Geschäftsstelle des ZAOE

Telefon: 0351 4040450
presse@zaoe.de, www.zaoe.de



■ Schließtage im Jahr 2017

Die Wertstoffhöfe auf den Umladestationen in Gropitz, Gröbern, Freital und Kleincotta sind betriebsbedingt an folgenden Tagen geschlossen: **14. Januar, 25. Februar, 24. Juni, 26. August und 18. November.** Das gilt auch für das Weißeritz Humuswerk in Freital. Am **8. März** öffnen alle vier Anlagen erst um 13.00 Uhr. Von dieser Regelung sind nicht die Wertstoffhöfe in Altenberg, Dippoldiswalde, Großenhain, Meißen, Nossen, Neustadt und Weinböhla betroffen. Diese haben wie gewohnt montags, mittwochs und freitags von 13.00 bis 18.00 Uhr und sonnabends von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Alle vier Anlagen haben einheitliche Öffnungszeiten:

montags	von 8.00 bis 18.00 Uhr,
dienstags bis freitags	von 8.00 bis 16.30 Uhr,
sonnabends	von 8.00 bis 12.00 Uhr.

BÜRGERSERVICE

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt



■ 19.01.2017

Gulaschkanone H. Kockisch

	verschiedene Suppen
Fa. Jakubiec	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Mittag	Kaninchen
Fa. Reuschel	Unterwäsche
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Jäger	Blumen, Pflanzen
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Hüttmann	Tücher, Duftkugeln, Salben
Fa. Löbus	Haushaltwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst und Fleisch
Fa. Aslam	Jacken, Blusen, Hemden
Fa. Wurzen Wildspezialitäten	Wildbret – frisch und tiefgefroren, Wildwurstwaren, Imbiss
Fa. Schranz	Ungarische Wurstwaren
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren



■ 26.01.2017

Gulaschkanone H. Kockisch

	verschiedene Suppen
Fa. Jakubiec	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Mittag	Kaninchen
Backhaus Lorenz	ECHT-Bio Produkte, Fruchtsaucen, Joghurt, Olivenöl, Balsamico
Fa. Weidner	Schuhwaren
Fa. Anders	Unterwäsche
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Jäger	Blumen, Pflanzen
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Hüttmann	Tücher, Duftkugeln, Salben
Fa. Laas	hausschl. Wurst und Fleisch
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!

■ Glückwünsche

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

17.12.	zum 75. Geburtstag in Zscheilitz	Frau Möhrstädt, Monika
18.12.	zum 75. Geburtstag in Lommatzsch	Frau Schadler, Ute
21.12.	zum 85. Geburtstag in Petzschwitz	Frau Bretschneider, Ruth
22.12.	zum 75. Geburtstag in Lommatzsch	Herr Elschner, Hans
26.12.	zum 80. Geburtstag in Lommatzsch	Frau Sziller, Christine
27.12.	zum 80. Geburtstag in Zscheilitz	Frau Brodien, Gisela
05.01.	zum 80. Geburtstag in Lommatzsch	Herr Heinitz, Werner
07.01.	zum 70. Geburtstag in Lommatzsch	Frau Käseberg, Heidemarie
07.01.	zum 80. Geburtstag in Lommatzsch	Frau Tunke, Anita
10.01.	zum 80. Geburtstag in Lommatzsch	Frau Schubert, Maria
11.01.	zum 80. Geburtstag in Lommatzsch	Frau Goße, Hannelore
11.01.	zum 80. Geburtstag in Lommatzsch	Frau Zschörnig, Margitta
12.01.	zum 80. Geburtstag in Zöthain	Herr Stanislawski, Heinz
12.01.	zum 90. Geburtstag in Lommatzsch	Frau Thimmig, Erna
13.01.	zum 70. Geburtstag in Dörschnitz	Frau Riedrich, Hannelore

■ Hinweis

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag) nicht anwesend sind. Ebenso zu den Ehejubiläen. Denn zu diesen Anlässen erfolgt die persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin.

Telefon 035241/54022 oder 54041.

Vielen Dank, Ihre Stadtverwaltung



„Willkommen kleiner Sonnenschein“

Nachträglich herzlichen Glückwunsch
zur Geburt von:

Fischer, Frida
geb. 21.12.2016



BÜRGERSERVICE

STAATSBETRIEB
SACHSENFORSTFreistaat
SACHSEN

Schau historischer Kettensägen Forstrevier Meißen am 4.2.2017 im Forsthaus Kreyern



Hiermit laden wir Sie herzlich zum Informationsaustausch über historische und moderne Kettensägen auf das Gelände des alten Forsthauses Kreyern ein.

Termin: 4. Februar 2017

Beginn: pünktlich 10:00 Uhr

Ende: gegen 14:00 Uhr

Ort: Forsthaus Kreyern 104, 01640 Coswig

Was gibt es zu erleben?

- Vorführung einer großen Auswahl historischer Kettensägen (1-Mann-Sägen, 2-Mann-Sägen)
- selber ausprobieren (Trennschnitte am liegenden Stamm, Arbeitsschutzausrüstung ist erforderlich)
- viele interessante Informationen rund um das Thema „historische Kettensägen“

Sie können gern eigene historische Waldarbeitswerkzeuge mitbringen. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!

Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich an Waldbesitzer, Brennholzelbstwerber, Waldarbeiter, Holzhacker, Forstfacharbeiter, Liebhaber historischer Waldarbeitswerkzeuge- und Maschinen und... An diesem Tag gibt es kein schlechtes Wetter.

Ansprechpartner: Ronald Ennersch

Forstbezirk Dresden/ Revier Meißen

Telefon: 035207/9996-14

Mobil: 0173/3770061

E-Mail: ronald.ennersch@smul.sachsen.de

Woche der offenen Unternehmen

13. bis 18. März 2017

„Schau rein!“ – Woche der offenen Unternehmen Sachsen – Anmeldung ab Januar 2017

Ab dem 2. Januar 2017 können sich Schüler wieder zur „Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen“ unter www.schau-rein-sachsen.de anmelden. Die sachsenweite BO-Initiative bietet vom 13. bis 18. März 2017 Schülern ab der 7. Klasse die Möglichkeit, Einblicke in den Arbeitsalltag zu gewinnen und sich frühzeitig über Ausbildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven in unserer Region zu informieren. Über 80 Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen aus dem Landkreis Meißen sind dabei.

Vielfältige Angebote, wie Unternehmensbesichtigungen, Maschinenvorführungen oder die Herstellung kleiner eigener Werkstücke geben Schülern die Gelegenheit herauszufinden, welche Arbeitsabläufe und Tätigkeiten sie in ihrem Wunschberuf erwarten und ob diese den eigenen Interessen und Stärken entsprechen. Geschäftsführer, Mitarbeiter und Auszubildende geben dabei gern Auskunft über Anforderungen, Voraussetzungen und Bewerbungsverfahren für den jeweiligen Beruf.

In der zweiten Januarwoche werden an alle Schüler ab Klasse 7 Informationsbroschüren verteilt, in denen sie die Angebote im Landkreis Meißen und zahlreiche zusätzliche Informationen rund um die „Schau rein!“-Woche finden.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem 26. Januar 2017 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in Lommatzsch, im Rathaus, Am Markt 1, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. einen Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

BÜRGERSERVICE

■ Kostenfreier Sprechtag

Fördermittel- und Finanzierungsprechtag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank – Förderbank – (SAB) bietet am **7. Februar 2017** im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (01662 Meißen, Neugasse 39/40 – 1. Stock) von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03521/47608-0 ist erforderlich. Ebenso können Sie eine E-Mail an post@worm-gmbh.de mit Ihrem Terminwunsch senden.

Eine individuelle Beratung empfiehlt sich besonders für Existenzgründer und junge Kleinstunternehmen. Ebenso informiert die SAB über Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Investitionen planen. Falls Sie als Unternehmer planen, Ihre Mitarbeiter zu qualifizieren, helfen Ihnen Informationen über die Programme aus dem Europäischen Sozialfonds. Zur optimalen Vorbereitung eines Beratungsgesprächs wird darum gebeten, die „Vorabinformation“ auszufüllen und sie an die nachfolgende E-Mail-Adresse bis spätestens **2. Februar 2017** zu übermitteln (E-Mail: dominic.schroeter@sab.sachsen.de oder post@worm-gmbh.de). Das Formular „Vorabinformation“ finden Sie auf der Webseite der WRM GmbH: <http://www.wirtschaftsregion-meissen.de/> in der Rubrik Aktuelles / Veranstaltungen.

Anzeigen

Deutsches Rotes Kreuz

■ Mit Blutspenden zum Gewinner werden

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost im Januar und Februar 2017 eine Reise zum Weihnachts-Shopping nach New York

Mit einer Blutspende macht der Spender die Patienten zu Gewinnern, die dringend auf Blutpräparate angewiesen sind.

Anfang 2017 haben DRK-Blutspender die Chance, selbst zu glücklichen Gewinnern zu werden. Denn alle Spender, die im Zeitraum zwischen dem 2. Januar 2017 und dem 28. Februar 2017 einen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost angebotenen Termine für ihre Spende nutzen, können an der Verlosung einer Reise für zwei Personen zum Christmas-Shopping nach New York teilnehmen.

Nach der gerade zurückliegenden Reihe von Feiertagen und dem Jahreswechsel werden Blutspenden im Januar dringend benötigt. Da aus dem halben Liter einer Vollblutspende drei Präparate gewonnen werden, die beispielsweise in der Therapie von Krebserkrankungen, Herzerkrankungen oder auch bei Unfallopfern eingesetzt werden, hilft ein Spender mit seinem Einsatz bis zu drei Patienten. Darüber hinaus tut jeder Spender sich selbst etwas Gutes: Vor jeder Spende werden Hämoglobinwert, Körpertemperatur und Blutdruck gemessen, nach jeder Spende wird das Blut im Labor auf Antikörper und Infektionen getestet. Das DRK unterstützt damit jeden Blutspender dabei, selbst gesund zu bleiben.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Werden Sie mit Ihrer Blutspende zum Gewinner!

**Die nächste Blutspendeaktion findet statt
Donnerstag, 19.01.2017
LOMMATZSCH GRUNDSCHULE, Kirchplatz 2
15:00 bis 19:00 Uhr**

*Regina Bohn
Referentin Öffentlichkeitsarbeit Dresden*

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe des
Lommatzscher Anzeigers: 19. Januar 2017
Erscheinungstermin: 27. Januar 2017**

**Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de**

AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Neues von der Feuerwehr

■ Termine

Donnerstag – 26.01.2017, 19.00 Uhr

Gemeinsamer Dienst mit allen Ortswehren

■ Einladung zur Jahreshauptversammlung

und zur Wahl der Ortswehrleitung
für die Ortswehren Lommatzsch mit Jessen und
Altlommatzsch

Freitag, 27.01.2017, 19.00 Uhr

im Gerätehaus Lommatzsch

■ Richtfest am Gerätehaus Lommatzsch

Am 16. Dezember 2016 wurde Richtfest am neuen Gerätehaus der FFw Lommatzsch gefeiert. Dank des guten Wetters in den letzten Monaten und der fleißigen Bauleute, konnte der geplante Termin vor Weihnachten gehalten werden. Als Gäste wurden die Bürgermeisterin, der Kreisbrandmeister, der Evang. Pfarrer, Stadträte und viele Nachbarn von den Kameraden und der Jugendfeuerwehr begrüßt. Im Anschluss an die offizielle Feierstunde, hatten alle Gäste die Gelegenheit sich den Rohbau anzuschauen und in gemütlicher Runde, mit den Kameraden ins Gespräch zu kommen.

[RH]

www.ffw.lommatzsch.net



AUS DEN EINRICHTUNGEN

Der Wandertag der Klasse 3B

Am 21. Dezember 2016 sind wir mit dem Bus nach Riesa auf den Weihnachtsmarkt gefahren. Ein Teufel ist uns begegnet! Er war ziemlich gruselig. Da kam ein Engel und erzählte uns was wir machen werden. Dann geht es auch schon los. Man konnte viele Dinge selber machen. Wir konnten Münzen stanzen. Ein Mann macht kleine runde Metall scheiben über dem Feuer heiß. Bis sie glühen! Mit einem Hammer klopfen wir auf den Stanzer fertig war die Münze. Mit einer Zuckergussquetschhilfe konnten wir Plättchen verzieren. Dann konnten wir sie essen dazu gab es Kinderpunsch. Schön war aber auch das Kerzen ziehen! Es macht sehr viel Arbeit bis eine Kerze fertig ist. Der Docht wird immer wieder im Weichsel für 3 Sekunden in heißes Wachs und Wasser zum abkühlen getaucht!

Es war ein wirklich schöner und Erlebnisreicher Wandertag!

Von Nela Quitzsch



Wir, die Klasse 3b haben am 22.12.16 eine Weihnachtszeitung gesponnen & bekommen von der DRK Werkstätten Meißen. In ihr kann man rätseln Geschichten und Gedichte lesen und mit der Hilfe von Rezepten was leckeres backen. Sie macht viel Spaß und verbreitet jede Menge Stimmung zur Weihnachtszeit. Besonders cool ist das Foto unserer Klasse auf dem Deckblatt der Weihnachtszeitung. Vielen Dank für die Organisation an unsere Elternvertregerin Frau Jensch - das war eine tolle Überraschung und hat die Weihnachtsferien verüppelt.

Von Tessa Pöhlitzsch Klasse 3b



AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Tag der offenen Tür in der Oberschule Lommatzscher Pflege



Ein neues Jahr hat begonnen; damit rückt wie jedes Jahr die Entscheidung für die Schüler der Klassen 4 und deren Eltern näher, welche Schule werde ich/ wird mein Kind ab August besuchen. Wir wollen eine kleine Entscheidungshilfe geben und laden Sie recht herzlich für

Sonnabend, den 04. Februar 2017

zum Besuch unserer Schule am „Tag der offenen Tür“ ein.

Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr können Sie sich im Schulhaus umsehen, fachmännisch geführt von unseren Schülern. Die Klassen- und Fachraumtüren stehen natürlich offen. Sie können Einsicht in die Arbeiten und Projekte unserer Schüler bekommen und sich

bei den Fachlehrern über die Unterrichtsfächer der Oberschule informieren. Auch Schulleitung und Beratungslehrer stehen Ihnen für Gespräche zur Verfügung. Verschaffen Sie sich einen Überblick zu unseren Ganztagsangeboten, die Schülern am Nachmittag eine sinnvolle Freizeitgestaltung anbieten. Wenn Sie sich voller neuer Eindrücke und Informationen noch etwas für den Nachhauseweg stärken wollen, ist auch dafür gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Schüler und Lehrer der
Oberschule Lommatzscher Pflege*

Also dann, bis zum 04. Februar 2017!



In eigener Sache

So kommt das **Amtsblatt Lommatzsch**
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter **newsletter@riedel-verlag.de**



AUS DEN EINRICHTUNGEN

Besuch aus Bolivien – Sebastian bei uns



Am 07.11.2016 bekam unsere Klasse Zuwachs aus Bolivien, aber nur für kurze Zeit. Bis zum 16.12.2016 war Sebastian Acouri Hautateng Schüler der Klasse 8b. Der Großteil der Klasse hatte großes Interesse an seinem Leben, daher haben wir ihm ein paar Fragen gestellt.

Unsere Frage und Sebastians Antworten:

Jessica: Wo in Bolivien wohnst du genau?

Sebastian: In der größten Stadt von Bolivien, Santa Cruz de la Sierra.

Maurice: Hattest du überhaupt Lust auf einen Schüleraustausch?

Sebastian: Klar, zum Kennenlernen von einer anderen Kultur und Stadt in Deutschland.

Tim Sch.: Was war dein erster Eindruck von unserer Klasse?

Sebastian: Laut, nicht so viele Schüler wie bei uns.

Sophie: Vermisst du deine Familie?

Sebastian: Für mich sind zwei Monate sehr viel Zeit.

Richard: Gefällt es dir hier bei uns in Lommatzsch?

Sebastian: Ich finde die Leute hier sehr freundlich und es ist ein ziemlich schönes Städtchen.

Isabel: Findest du das Wetter hier sehr kalt?

Sebastian: Es ist 40 Grad kälter als in Bolivien. (lacht)

Florian: Was hat dir hier am besten gefallen?

Sebastian: Mir gefällt meine Gastfamilie und die Schule.



Fenja: Was hast du mit deiner Gastfamilie in der Zeit unternommen?

Sebastian: Wir waren in Dresden zum Shoppen und haben auch die Karthalle in Coswig besucht und außerdem waren wir in Dresden Eislaufen.

Julia: Gehst du zuhause auch gern in die Schule?

Sebastian: Ja, ich gehe gern in meine Schule. Es ist die Deutsche Schule Santa Cruz, sie hat etwa 2000 Schülerinnen und Schüler sowie 79 Lehrer.

Tim St.: Was sind deine Lieblingsfächer?

Sebastian: Sport, Englisch und Mathematik.

Daniel: Hast du in Santa Cruz Haustiere und wenn ja, welche?

Sebastian: Ja, ich habe zurzeit vier Haustiere, es sind Hunde. Ich spiele oft mit ihnen, z.B. mit einem Ball.

Tom: Würdest du Deutschland und Lommatzsch wieder einmal besuchen?

Sebastian: Ich könnte vielleicht in zwei Jahren nochmal zurückkommen.

Bei einer Schülerversammlung am 13.12.2016 wurde Sebastian von der Schule verabschiedet. Wir wünschen ihm in seiner Heimat alles Gute und weiterhin viel Erfolg beim Erlernen der deutschen Sprache.

Ben Hausmann; Klasse 8 B

Oberschule Lommatzscher Pflege

Es schneit, es schneit!



Fotos: Gerhard Schlechte

AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Weihnachteinstimmung in unserer Oberschule



Der letzte Tag vor den Weihnachtsferien stand unter dem Motto „anderen Freude bringen - gemeinsam Freude erleben“. Schon am Morgen war in unserem Haus eine ganz besondere Stimmung. Weihnachtliche Musik begrüßte die Schüler, überall wurde eifrig vorbereitet und gewerkelt. In den 5. Klassen war es besonders aufregend, weil doch die Paten aus den 9. Klassen das Weihnachtsmusical sehen sollten. Diesmal brachten die Kleinen den Großen ganz viel Freude. In anderen Klassen saß man gemütlich zum Frühstück zusammen oder es wurden kleine Geschenke ausgetauscht.

Etwas später trafen sich dann alle Schüler, Lehrer und Gäste zur Schulversammlung, um gemeinsam ganz offiziell den Weihnachtstag mit Gesang und Theater zu beginnen. Unsere jüngsten Gäste waren die 4. Klassen aus der Grundschule, die heute gemeinsam mit unseren Achtklässlern kleine Weihnachtsgeschenke basteln wollten. Freude für die Familie vorbereiten, selbst kleine Geschenke basteln - das konnten die jüngeren Schüler (5.-7.) unter fachkundiger Anleitung der Großen in einem kleinen Weihnachtswerkstatt - Stationsbetrieb. Es war schwer sich zu entscheiden, was von den 12 Angeboten das Beste sein könnte. Es ent-

standen z.B. Engel, Wichtel, Sterne für den Weihnachtsbaum. Ein „Last Minute Geschenketch“ wurde mit vielen Dingen gefüllt und gleich wieder leer gekauft.

Und es zog ein köstlicher Duft durch das Haus. Fleißige Weihnachtsbäcker der Klassen 9 und 10 stellten Waffeln, Crêpes und andere Leckereien her, die dann im ganzen Haus nebst Apfelpunsch verteilt wurden. Gemütliche Weihnachteinstimmung eben...

Ganz schnell verflog der Vormittag und schon war die Schulgemeinschaft noch einmal in der Turnhalle versammelt, um den Weihnachtsliedern des Musikkurses der 10. zu lauschen. Von besinnlich bis obercool („mein Holz“) - das weihnachtliche Repertoire war sehr breit und für Jeden etwas dabei. Mit Bildern des Tages wurden die letzten Minuten bis zu den Ferien gestaltet, alle sollten von diesem Tag auch alles wissen. Denn wir hatten auch „Weihnachtsboten“ ausgesickt, die unseren Partnerbetrieben oder den Bürgern in der Stadt oder den Marktleuten herzliche Weihnachtsgrüße brachten. Viel Freude und Verwunderung erlebten unsere Schüler bei dieser Aktion.



AUS DEN EINRICHTUNGEN

Berufsorientierung in Oschatz bei der DAA-Wirtschaftsfachschule



Die Klasse 7H hatte vom 5.12.2016 bis zum 9.12.2016 fächerverbindenden Unterricht zur Berufsorientierung in Oschatz bei der DAA. Wir haben verschiedene Berufsfelder kennengelernt. Diese waren Medien, Holz, Lager, Gesundheit und Soziales, Friseur sowie Garten und Floristik.

Im Berufsfeld „Medien“ haben wir Bilder bearbeitet und eine Weihnachtskarte kreiert. Im Bereich „Holz“ bauten wir einen Teelichthalter. Das Berufsfeld „Lager“ war auch interessant; wir haben gelernt wie ein Angebot, eine Bestellung und ein

Lieferschein am Computer geschrieben wird. Danach waren wir „beim Friseur“, ein Handwerk, für das sich ja meistens Mädchen interessieren. Wir durften Puppenköpfe die Haare färben, waschen, Locken mit Lockenwicklern eindrehen, föhnen und dann den Kopf frisieren. Anschließend haben wir uns die Haare gegenseitig gestylt. Da waren auch unsere Jungs richtig kreativ. Am nächsten Tag lernten wir die Berufe Gärtner und Florist kennen. Dort haben wir ein Weihnachtsgesteck gebastelt und es mit Schneespray und Rosengold angesprüht. Die Ergebnisse unserer Arbeit durften wir mit nach Hause nehmen.



Ich fand diese Woche sehr interessant. Die Ausbilder und Lehrer, die uns dort unterrichtet haben, waren nett.

Marlen Ines Mulz

**Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de**

Einladung zum kostenlosen Vortrag „Das Lernen lernen“

Der Elternrat der Grundschule Lommatzsch und Oberschule Lommatzscher Pflege lädt alle interessierten Eltern am 9. Februar 2017 zum kostenlosen Vortrag „Das Lernen lernen“ des gemeinnützigen Vereins LVB Lernen e. V. ein.

Mit den richtigen Tipps und Lerntechniken zum Schulerfolg
Der gemeinnützige Verein LVB Lernen e. V. bietet im Rahmen einer Schultour durch ganz Deutschland einen spannenden Vortrag zum Thema „Das Lernen lernen“ an. Der Vortrag zeigt Eltern, welche Faktoren das Lernen der Kinder beeinflussen und wie sie ihre Kinder effektiv unterstützen können. Mit einfachen Tipps und Techniken für unterschiedliche Lerntypen können Kinder dauerhaft zum bestmöglichen Lernerfolg geführt werden.

Datum: 9. Februar 2017
Uhrzeit: 19:00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)
Ort: Schützenhaus Lommatzsch, kleiner Saal
Sachsenplatz 3, 01623 Lommatzsch

Die konkreten Inhalte des Vortrages:

- **Lernmethodik:** Die richtigen Techniken und Lernmethoden für Ihr Kind
- **Motivation:** Praktische Tipps zur Überwindung von „Null-Bock-Phasen“
- **Lerntypen:** Wie Kinder lernen und welchem Lerntyp Ihr Kind entspricht
- **Kommunikation:** Eltern und Kind – gemeinsames Lernen ohne Streit
- **Hausaufgaben:** Wie Sie Ihrem Kind helfen können, schnell und effizient zu arbeiten

Was ist der LVB Lernen e. V.?

Der Verein LVB Lernen e. V. ist ein Zusammenschluss von verschiedenen Personen aus dem Bildungsbereich, die sich gemeinsam gemeinnützig für eine bessere Bildung einsetzen wollen. Das Thema „Lernen“ steht dabei im Vordergrund, da hier noch großes Entwicklungspotenzial in der Gesellschaft besteht. Die kostenlose Vortragsreihe „Das Lernen lernen“ findet im Schuljahr 2016/2017 deutschlandweit an teilnehmenden Schulen statt und richtet sich an Eltern mit Kindern vom Grundschulalter bis zum Abitur. Mehr Informationen zum Verein und dem Vortrag finden Sie unter: www.lvb-lernen.de

Anmeldung zum Vortrag unter: diana.ruehlow@web.de (bitte Name, Schule, Klasse und Teilnehmerzahl angeben). Begrenzte Teilnehmerzahl, frühzeitige Anmeldung empfohlen!

Mit freundlichen Grüßen
Der Elternrat der Grundschule Lommatzsch
und Oberschule Lommatzscher Pflege

AUS DEN EINRICHTUNGEN | FREIZEIT UND VEREINE



Liebe Leser des Lommatscher Anzeigers, liebe Kinder und Eltern aus dem Kinderhaus Sonnenschein und der Vorschule, wir wünschen allen ein gesundes und frohes Jahr 2017.

Ihr Team vom Kinderhaus Sonnenschein

Unsere Kinder freuten sich an den ersten Tagen des neuen Jahres besonders über die weiße Pracht. Endlich einmal Winterwetter wie im Bilderbuch.



Jahresrückblick der Bibliothek

Liebe kleinen und großen Leser, wir wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr 2017. Auch in diesem Jahr wird es wieder spannende Lesungen und Vorträge in der Bibliothek geben. Darüber halten wir Sie im Lommatscher Anzeiger auf dem Laufenden. Anbei noch einmal ein Jahresrückblick 2016 in Bildern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Freie Demokraten

Ortsgruppe FDP
Lommatsch

Der FDP-Ortsverband wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Lommatsch ein glückliches Jahr 2017 bei bester Gesundheit, Freude und Zufriedenheit.

Wir laden Sie schon heute zur traditionellen Winterwanderung zur **Pension Zieger in Barmenitz am 19. Februar 2017** ein. Wir treffen uns 10 Uhr auf dem Marktplatz Lommatsch. Wer Lust auf einen zünftigen Wintermarsch und eine gemütliche Einkehr hat, ist bei uns richtig!

Vorstand Ortsverband Lommatsch

Anzeigen

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab
23 €
netto
einfarbig

Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

FREIZEIT UND VEREINE

■ Spannung bis zur Schlusssirene! Lommatzscher SV verteidigt Pokal!



Dieses 35. Hallenfußballturnier um den Pokal der Schwerter Brauerei Meißen, danke für die Unterstützung, atmete Spannung bis zur Schluß-Sirene. Danach stand fest, dass der Lommatzscher SV den Pokal aus dem Vorjahr verteidigt hatte. Glückwunsch an die Mannschaft und natürlich an die Trainer und Betreuer. Doch bis dahin war es ein schwerer, ein steiniger Weg, wann man das beim Hallenfußball so sagen darf. Schon in ihrem ersten Spiel traf die Lommatzsch Mannschaft auf den schärfsten Widersacher des Turniers, den SV Ostrau. Der Vorjahreszweite machte es den Einheimischen besonders schwer und unterlag nach herrlichem, spannenden Spiel nur knapp mit 3:4. Ein gelungener Auftakt also für den LSV. Auch die Lommatzsch Routiniers, eine Mannschaft des LSV zusammengestellt aus ehemaligen Bezirksligaspielern aus Lommatzsch und Meißen gestaltete ihren Auftakt siegreich und bezwang den Landesklassen-Elften SG Kreinitz mit zwei Toren von Thomas Kutsche im Schlusssprint mit 2:1. In der nächsten Runde trafen beide Lommatzsch Mannschaften bereits aufeinander. Lommatzsch Routine gegen jugendliche Frische, das Spiel endete mit einem Remis-2:2. Dabei lagen die „Jungen“ bis kurz vor der Schlusssirene noch in Führung, die „Abgezocktheit der „Alten“ brachte ihn noch den verdienten Ausgleich. Der SV Ostrau witterte wieder seine Chance. Im Spiel gegen Stahl Riesa II lag man schon aussichtslos zurück. Doch was ist in der Halle schon aussichtslos? Die Mannen um Felix Zschockelt und Marcus Hausmann! holten Tor um Tor auf. Mit der Schlusssirene erzielte der SVO den Siegtreffer. Oder war die Uhr schon abgelaufen? Das Kampfgericht mit Karl-Heinz Merkelt und Uwe Rennert entschied auf – Tor! Gerechterweise! Die Mannschaft aus Zabeltitz, Aufsteiger im letzten Jahr in die Kreisoberliga, startete mit zwei glatten Niederlagen. Die Lommatzsch Routiniers hatte diese Mannschaft wohl unterschätzt oder gingen etwa schon die Kräfte aus? Zabeltitz fegte die „Oldies“ mit 5:1 vom Parkett. Doch schon im nächsten Spiel bekamen sie wieder Gegenwind aus Kreinitz. Die Landesklassler wurden mit einem 3:2 Erfolg ihrer Favoritenrolle gerecht. Gegen den SV Ostrau könnten die Lommatzsch Routiniers ihrer „Ersten“ Schrittmacherdienste leisten. Lange stand die Partie bei 0:0 Remis. Erst in den Schlussekunden sicherte sich der LSV-Verfolger die drei Punkte mit einem 1:0 Erfolg. Im Spiel Lommatzsch I gegen die SG Kreinitz kam es zu einem Wiedersehen mit Jens Zschätzsch. Der bullige Stürmer hatte lange Jahre in Lommatzsch gekickt. Nach klarer 3:0-Führung des LSV brachte „Zätscher“ seine Mannschaft mit zwei Treffern wieder heran, konnte am Ende aber die 3:5-Niederla-

ge seiner Mannschaft nicht verhindern. Die Schlusrunde musste die Entscheidung bringen. Ostrau gegen Kreinitz – auch hier ließen sich die Kreisoberligisten aus dem Muldental-Kreis nicht „die Butter vom Brot nehmen“ und siegten mit 4:1. Im Spiel 14 des Turniers ging es um Platz drei. Lommatzsch Routiniers oder Stahl – wer wird Dritter? In einem torreichen Spiel mit herrlichen Toren, unter anderem einem herrlichen Fallrückzieher von Rene Müller siegten die Lommatzsch mit einem Treffer in den Schlussekunden mit 6:5. Gelernt ist eben gelernt, oder was abgezockt?! Das Schluspiel gegen Zabeltitz sollte für den LSV I. eine klare Sache werden. Schnell führte der LSV mit 2:0. Doch Zabeltitz wollte die Punkte nicht herschenken, stemmte sich gegen die Niederlage, verkürzte auf 1:2. Die Ostrauer Mannschaft und ihre zahlreichen Anhänger witterten „Morgenluft“. Doch nach dem 3:1 war auch ihre Gegenwehr gebrochen. Am Ende stand ein 5:1-Erfolg zu Buche und der zweite Turniersieg in Folge-herzlichen Glückwunsch!

Herzlich Glückwunsch muss man auch den Organisatoren sagen, hatten sie doch auch bei der Auswahl der Mannschaften ein glückliches Händchen. Alle spielten auf gleichem, gutem, ja oftmals sogar hohem Niveau. Das macht doch den Reiz eines solchen Turnieres aus.

Wenn dann noch solche Spielertypen wie Felix Zschockelt aus Ostrau, René Müller aus Riesa oder Dirk Thieme vom einheimischen LSV dem Ganzen noch Glanzlichter aufsetzen, oder die Routiniers die Gäste mit „der Zunge schnalzen lassen“, wenn es ein Wiedersehen mit ehemaligen Spielern, wie wie Patrik Sebez aus der Slowakei gibt, ist doch Alles richtig – oder?

Es gab 91 Tore, prima Torhüterleistungen keine Karten und keinen Platzverweis, für die Zuschauer beste gastronomische Betreuung – Danke an das Team und auch Referees, die immer souverän, nicht arrogant pfffen, sind wir in Fußball-Deutschland, oder sagen wir wenigstens in Fußball-Lommatzsch auf dem richtigen Weg! Wir sehen uns in 2018 zur 36. Auflage!

■ Der Endstand:

1. Lommatzsch SV	13 Punkte
2. SV Ostrau	12 Punkte
3. Lommatzsch Routiniers	7 Punkte
4. Stahl Riesa II	6 Punkte
5. SG Kreinitz	3 Punkte
6. FV Zabeltitz	3 Punkte

Peter Rennert



FREIZEIT UND VEREINE

Tischtennis

■ BEZIRKSPOKAL – ENDRUNDE in Döbeln:

LSV gewinnt Endspiel gegen Außenseiter Dresden-Zschachwitz und damit zum 7. Mal den Bezirkspokal!



Mit dem Gewinn der Zwischenrunden-Gruppe Mitte Oktober in Mittweida hatte sich der LSV zum 11. Mal in den letzten 13 Jahren für die Endrunde im Bezirkspokal qualifiziert. Nicht nur die Quantität der Teilnahmen ist überragend, sondern auch die erzielten Erfolge. Nach Siegen über drei Mannschaften aus der 2. Bezirksliga holten Martin Rakette, Martin Penz, Norbert Rakette und Tobias Franke in der qualitativ schwächsten Endrunde seit 2004 nun schon zum 7. Mal den Pott nach Lommatzsch!

Die Mission „Rückeroberung des Pokals“ begann mit dem ersten Gruppenspiel gegen den VfB Hellerau Klotzsche, der ohne seinen besten Spieler antrat. Alle drei eingesetzten LSV-Akteure konnten punkten.

M. Rakette besiegte sowohl Lindner (6, 7, 7) als auch Schulze (6, 7, 5) deutlich. M. Penz feierte nach Satzverlust (10:12) zu Beginn noch einen sicheren 3:1-Erfolg über Schulze. N. Rakette stand zunächst gegen Nitsche auf verlorenem Posten (-5, -8, -3) und musste sich danach im Doppel an der Seite von M. Rakette trotz 2:1-Satzführung Schulze/Lindner im fünften Durchgang geschlagen geben. Beim Stand von 3:2 bezwang er dann aber Lindner mit 11:6 im Entscheidungssatz, so dass die Partie mit 4:2 an den LSV ging.

Die zweite Begegnung gegen den TTC Elbe Dresden 4. endete sogar mit 4:0 für den Vize-Bezirkspokalsieger von 2015. Verantwortlich dafür war einerseits der 11:8-Sieg im 5. Satz von M. Penz, obwohl er gegen Kasper gleich zwei Mal einen Satzrückstand aufholen musste. Zum Anderen erzielte T. Franke seine höchste Punktausbeute in einem Pflichtspiel, seitdem er das LSV-Trikot trägt! Insider wissen, dass er seit September 2015 in Lommatzsch Farben antritt. Gegen Ersatzspieler Bisch-Chandaroff (Bezirksklasse oberes Paarkreuz, Bilanz: 13:5) hieß es 7:11, 12:10, 12:10, 11:6 für T. Franke, der danach auch mit M. Rakette das Doppel spielen durfte. Gegen Kasper/Müller (Nr. 1 und 2 des TTC Elbe 4) behielt das LSV-Doppel im fünften Satz mit 11:7 die Oberhand. Zudem hatte sich M. Rakette im Eröffnungsspiel schon souverän (3, 4, 9) gegen Müller durchgesetzt.

Damit war die Gruppe gewonnen und das Erreichen des mittlerweile 10. (!) Bezirkspokal-Endspiels sicher. Überraschend traf der LSV dort auf den TTV Blau-Weiß Dresden-Zschachwitz, der sich unter anderem gegen den Post SV Dippoldiswalde (verlustpunktfreier Tabellenführer der 2. Bezirksliga) durchsetzen konnte. Allerdings mussten die Dresdner auf ihren besten Spieler verzichten, denn der hatte sich im ersten Gruppenspiel verletzt. In unveränderter Aufstellung lag der LSV auch im dritten Spiel des Tages nach den ersten drei Einzeln in Front. M. Rakette (klares 3, 1, 4 gegen Dr. Azizi) und M. Penz (nach 1:2-Satzrückstand 11:8 und 11:8 gegen Bittner) brachten den Favoriten in Vorlage. T. Franke unterlag zwar Ehnert in drei Sätzen (-7, -7, -6), dennoch ging es mit einer 2:1-Führung ins Doppel. Dort bot der LSV zum letzten Mal das Stamm-Doppel M. Rakette/Penz auf. Mit Erfolg: Gegen Bittner/Ehnert gab es einen ungefährdeten 3:0-Sieg (6, 5, 6). Somit fehlte nun nur noch ein Punkt zum Pokalgewinn. Die letzten drei Einzel starteten alle zeitgleich und endeten allesamt nahezu zeitgleich nach jeweils vier Sätzen. Während sowohl T. Franke als



Tobias Franke, Martin Rakette, Martin Penz, Norbert Rakette

auch M. Penz gegen Dr. Azizi bzw. Ehnert überraschende Niederlagen hinnehmen mussten, behielt der aktuelle Bezirkseinzelsieger der Herren auch im 9. Einzel im Pokal-Wettbewerb die Oberhand. Das 6:11, 11:1, 12:10 (nach 7:10) und 11:7 von M. Rakette gegen Bittner brachte die Entscheidung. Da dieses Einzel als Erstes in die Wertung ging, lautete der Endstand 4:1 für den nach 2004, 2009 und 2011 bis 2014 nun 7-maligen Bezirkspokalsieger! Ein hervorragender Abschluss für M. Penz, der seit der Saison 2006/2007 für den LSV gespielt hat und seitdem maßgeblichen Anteil an den tollen Erfolgen der letzten 10 Jahre hatte. Leider muss der LSV nicht nur ab der Rückrunde in den Punktspielen auf ihn verzichten, sondern auch bei der Pokalendrunde des STTV mit den drei Pokalsiegern der Spielbezirke Chemnitz, Leipzig und Ostachsen am 09.04.2017 in Döbeln ohne ihn auskommen.

■ Punktspielergebnisse

1. Bezirksliga:
Lommatzsch SV 1. – TTV Dresden 2007 2. 8 : 8
Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 3 / Martin Penz 2 / Thomas Jauernick 0 / Karsten Borkenhagen 2,5 / Norbert Rakette 0,5 / Tobias Franke 0
1. Kreislige:
Lommatzsch SV 2. –
SV Fortschritt Meißen-West 1990 7 : 7
Moritzburger SV 1990 – Lommatzsch SV 3. 8 : 6
1. Kreisklasse:
Meißner SV 08 2. – Lommatzsch SV 4. 7 : 7
3. Kreisklasse:
Lommatzsch SV 5. – SV Lampertswalde 3. 7 : 7

■ Punktspielvorschau

1. Bezirksliga - Herren, 11. Spieltag:
Lommatzsch SV 1. - SV Motor Mickten-Dresden 2.
Samstag, 14.01. - 14:00 Uhr - Turnhalle Grundschule

Weitere Informationen: <http://ttennisgoldi.beepworld.de/Rakette>

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

■ Stunden der offenen Werkstatt bei „kreativ + design“ in Lossen

Für den 15. und 22. Dezember hatte Frau Sylvia Fae-Lohse in ihre kreativ+ design-Werkstatt zu Stunden der offenen Werkstatt eingeladen.

Frau Fae Lohse, aus Dresden stammend, hat sich bereits einen Namen gemacht mit Werbung und Geschenkdekorationen. Dazu gesellt sich nun das anfertigen von eleganten Schönheiten aus Beton.

Sie formt aus diesem Baustoff u. a. Schalen, Türstopper, Aschenbecher, Blumentöpfchen, Weihnachtliche Figuren und noch vieles mehr. Dabei sind viele Farbvarianten möglich, von Gold bis Schwarz....

Die Werkstatt befindet sich in Lossen Gässchen 8 aber auch ein Versandhandel ist möglich. Mehr Infos unter:

www.werbung-geschenke-deko.com



■ Neueröffnung „Physiotherapie Annerose Nacke“



Das neue Jahr ging für Annerose Nacke und ihrem Physio-Team recht gut los. Am Montag, dem 02. Januar war Termin zur Neueröffnung ihrer Praxis auf dem Markt 5 in Lommatzsch.

Im Erdgeschoss des Neubaus im Innenhof befinden sich jetzt die Praxisräume. Der Umzug machte sich u. a. erforderlich weil die Räumlichkeiten im ehem. Warmbad nicht mehr den aktuellen Sicherheitsvorschriften entsprachen.

Geöffnet ist die Praxis wie folgt:

Montag bis Donnerstag	8:00 bis 20:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 14:00 Uhr

Wir wünschen Frau Nacke und ihrem Team, alles Gute im neuen Domizil und natürlich stets zufriedenen Patienten.

GS

■ Nachweihnachtliches „Abspecktunier“ des SSV Lommatzsch

Traditionell trafen sich einige Handballer bzw. ehemalige zum sogenannten Abspecktunier am 28. Dezember in der Lothar Krauß Sporthalle. Wenn auch die Organisation als solches ziemlich chaotisch war wurde dann doch noch Handball zelebriert. Dabei hatte natürlich der Spaß am Spiel die Oberhand und einige sehenswerte Spiel- bzw. Torszenen waren zu sehen.

GS



FREIZEIT UND VEREINE

■ Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Unsere Jahreshauptversammlung findet satzungsgemäß am **Sonntag, den 5. Februar 2017 von 9:30 bis 12:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Lommatzsch statt. Wir bitten um die Teilnahme aller aktiven und passiven Mitglieder des Erwachsenenbereiches. Anträge an die Mitgliederversammlung sind in den geltenden Fristen an den Vorstand einzureichen.

■ Geplante Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Versammlungsleiter
2. Geschäftsbericht 2016 durch den Vorsitzenden
3. Kassenbericht 2016 durch den Schatzmeister
4. Kassenprüfungsbericht 2016 durch den Vorsitzenden der Kassenprüfung

5. Ergänzungen zu den Pkt. 2 - 4 sowie Anfragen
6. Entlastung des Hauptausschusses für das Geschäftsjahr 2016
7. Finanzordnung 2017
8. Anträge, Diskussionen, Abstimmungen
9. Schlusswort durch den Vorsitzenden

Mit musikalischem Gruß

Jörg Uhlemann, Vorsitzender

Auf diesem Weg wünschen die Lommatzcher Spielleute auch noch allen Mitgliedern und deren Familien sowie Sponsoren, Spendern und treuen Fans ein gesundes neues Jahr verbunden mit den besten Wünschen für 2017!

SONSTIGES

■ BIO PLANÈTE Ölmühle Moog GmbH ist Unternehmen des Jahres 2016

Ostdeutscher Sparkassenverband zeichnet Bio-Pionier für Engagement in Sachsen aus Lommatzsch, 20.12. 2016



V.l.n.r.: OSV-Verbandsgeschäftsführer Wolfgang Zender, Landrat des Landkreises Meißen Arndt Steinbach, Geschäftsführerin der Ölmühle Moog Judith Faller-Moog, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Meißen Rolf Schlagloth. (Copyright: Thomas Trutschel photothek/Ostdeutscher Sparkassenverband)

Der Ostdeutsche Sparkassenverband (OSV) hat die Ölmühle Moog GmbH im Dezember als

„Unternehmen des Jahres 2016“ im Land Sachsen ausgezeichnet. Der Preis würdigt Betriebe, die sich mit einem modernen Marketing und einem kreativen Potenzial am Markt behaupten und durch stabiles Wachstum dauerhaft Arbeitsplätze in Ostdeutschland schaffen.

Der OSV verleiht den Unternehmer-Preis seit 20 Jahren an Unternehmen, Kommunen und Vereine, die ihre Heimat im Besonderen vorangebracht haben. Dabei wird in diesen drei Kategorien je ein Preisträger aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt ausgezeichnet. „Die aktuellen Preisträger stehen in einer guten Tradition. Sie repräsentieren wie auch ihre Vorgänger die Leistungsdichte, Kreativität und Einsatzbereitschaft vieler Menschen in Ostdeutschland. Sie haben allen Anlass, stolz zu sein“, würdigte der Verbandsgeschäftsführer des OSV, Wolfgang Zender, die Preisträger.

Judith Faller-Moog, Geschäftsführerin und Inhaberin der Ölmühle Moog GmbH, nahm den Preis in Berlin entgegen und freut sich über die Anerkennung. „Wir haben hier in Sachsen wunderbare Mitarbeiter und Partner, mit denen wir seit zwölf Jahren erfolgreich zusammenarbeiten und gemeinsam wachsen. Mit unserer ‚Initiative Heimische Bio-

Landwirtschaft‘ setzen wir uns darüber hinaus für ökologische Landwirtschaft in Sachsen wie auch ganz Deutschland ein. Ich freue mich über diese Auszeichnung ganz besonders, da sie dieses Engagement vor Ort im Speziellen würdigt.“

Über die BIO PLANÈTE Ölmühle Moog GmbH

Die erste Bio-Ölmühle Europas wurde 1984 in der Nähe des südfranzösischen Carcassonne gegründet. Seit 2004 ist die Marke BIO PLANÈTE auch im sächsischen Lommatzsch mit einem weiteren Unternehmensstandort zu Hause – heute das strategische und kreative Herz von BIO PLANÈTE. Angefangen mit Sonnenblumenöl, verfügt BIO PLANÈTE über ein breit gefächertes Angebot mit über 70 verschiedenen Bio-Ölen. Das Sortiment umfasst drei Produkt-Kategorien: Gourmet-Öle für qualitätsbewusste Genießer, Classic-Öle für die tägliche, gesunde Küche und Vital-Öle für Menschen mit erhöhtem Nährstoffbedarf. Um die heimische Bio-Landwirte zu unterstützen, hat die Ölmühle außerdem die Produktreihe „Aus unserer Heimat.“ aufgebaut und die „Initiative Heimische Bio-Landwirtschaft“ gegründet.

Besonderen Wert legt die Ölmühle auf sorgfältig ausgewählte Rohstoffe, strenge und umfassende Qualitätskontrollen und eine schonende Verarbeitung der Rohwaren. Die Saaten und Kerne werden ein einziges Mal kaltgepresst, sodass Geschmack und wertvolle Inhaltsstoffe erhalten bleiben. Dabei verbindet BIO PLANÈTE traditionelles Handwerk mit der Entwicklung moderner Verfahren und einzigartiger Produktinnovationen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website unter www.bioplanete.com und www.bioplanete.com/heimisch.

Das Preisträger-Portät können Sie sich als Video unter <http://bit.ly/2gREsai> ansehen.

Ölmühle Moog GmbH, Klappendorf 2, 01623 Lommatzsch

SONSTIGES

Informationsveranstaltung

Windenergienutzung und Gesundheit - haben Schallemissionen von Windenergieanlagen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit?

Zeit: 30. Januar 2017 um 18.00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)

Ort: Deutsches Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1, 01069 Dresden



Im Zuge der Beteiligung und Information der Bürger zur Fortschreibung der Regionalpläne in Sachsen sind insbesondere zu Schallemissionen von Windenergieanlagen viele Fragen gestellt worden. Der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge und die Sächsische Energieagentur SAENA GmbH möchten im Rahmen dieser Veranstaltung zu auftretenden Schallemissionen von Windenergieanlagen und deren Wirkung informieren.

Fachexperten aus dem gesamten Bundesgebiet und verschiedener wissenschaftlicher Fachbereiche werden in Impulsvorträgen die wichtigsten Fakten präsentieren. Im Anschluss werden die Experten im Podium unterschiedliche Standpunkte diskutieren und Fragen aus dem Publikum beantworten.

Zudem gibt es die Möglichkeit, mit den Podiumsteilnehmern persönlich ins Gespräch zu kommen. Dazu werden lockere „Themeninseln“ angeboten. Die Fachexperten stehen hier für Gespräche und Fragen in kleineren Gruppen zur Verfügung.

Die Veranstaltung richtet sich an die interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vertreter der kommunalen Verwaltung und die verschiedenen Interessenvertretungen aus dem Bereich der Windenergie.

Anmeldung zur Veranstaltung unter www.saena.de (Link auf der Startseite)

Kontakt:
Stefan Thieme-Czach
Tel.: 0351-49103179
mail: info@saena.de



Ende der Veranstaltung gegen 21.15 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

15. Januar 2017

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Neckanitz

22. Januar 2017

10.00 Uhr Predigtgottesdienst im Gemeindesaal

29. Januar 2017

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal

■ Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

Freitag, 13.01. 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis bei Herrn Keil

Montag, 16.01. 19.30 Uhr Kirchenvorstand

Dienstag, 17.01. 19.30 Uhr Hauskreis Trogen

Dienstag, 24.01. 19.30 Uhr Hauskreis Hänsel bei

Familie Heimann

Mittwoch, 25.01. 09.30 Uhr Selbsthilfegruppe „Demenz“
im Gemeindesaal

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

22. Januar 2017

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Dörschnitz

29. Januar 2017

09.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Striegnitz

■ Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz

Dienstag, 17.01. 19.30 Uhr Kirchenvorstand

Mittwoch, 18.01. 14.30 Uhr Frauendienst Dörschnitz

Sonnabend, 21.01. 09.00 Uhr Kidstreff in Zehren

■ Christlich bestattet wurde:

Herr Heinz Seibt, Schlosser aus Dörschnitz, 87 Jahre

■ Mitteilung aus dem Pfarramt

Am Dienstag, 24. Januar 2017 ist das Pfarramt wegen Urlaub geschlossen.

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Tel.: 035241-52242

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0163-6645476 oder 035241-51301

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Pfarrei St. Benno
Wettinstr. 15
01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11
Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



Katholische Kirche Heiliges Kreuz in Lommatzsch

Sonntag, 15.01.17

08.30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 22.01.17

08.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 29.01.17

08.30 Uhr Wortgottesfeier

Katholische Kirche St. Benno in Meißen

Samstag, 14.01.2017

17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 15.01.2017

10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Samstag, 21.01.2017

17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 22.01.2017

10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Samstag, 28.01.2017

17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 29.01.2017

10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Samstag, 04.02.2017

17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 05.02.2017

10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Anzeigen



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern
ein friedvolles und gesundes neues Jahr.